

22.03.2012

Equal Pay Day 2012:

## Große Einkommensunterschiede zwischen Akademikerinnen und Akademikern

Frauen mit akademischem Abschluss verdienen weniger als ihre männlichen Kollegen. Dies gilt für Beschäftigte aller Abschlussarten - vom Bachelor an der Fachhochschule über den Master an der Universität bis hin zur Promotion. Im Durchschnitt beträgt die Gehaltslücke („Gender Pay Gap“) 21,5 Prozent. Zu diesem Ergebnis kommt eine Online-Umfrage des Internetportals [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de), das vom WSI-Tarifarchiv der Hans-Böckler-Stiftung betreut wird. Rund 10.200 Beschäftigte mit akademischem Abschluss haben sich daran beteiligt.

### Akademischer Abschluss

Die Gehaltslücke zwischen Frauen und Männern variiert je nach akademischem Abschluss (siehe Grafik).

- Frauen mit **Promotion** erhalten auf Basis einer 40-Stunden-Woche ohne Sonderzahlungen ein Bruttomonatsgehalt von durchschnittlich 4.679 Euro. Männer mit Dokortitel verdienen im Schnitt 5.342 Euro, also 663 Euro mehr.
- Noch größer ist der Abstand bei Beschäftigten mit einem **Diplomabschluss** einer Universität: Hier verdienen Frauen im Schnitt 3.534 Euro, Männer hingegen 4.590 Euro, also 1.056 Euro mehr.
- Frauen mit einem **Master-Abschluss** einer Universität verdienen durchschnittlich 3.827 Euro. Mit dem gleichen Abschluss bekommen Männer 4.530 Euro, also 703 Euro mehr.
- Absolventinnen mit einem **Bachelor-Abschluss** einer Fachhochschule verdienen im Schnitt 3.023 Euro, das sind 618 Euro weniger als männliche Bachelor-Absolventen mit durchschnittlich 3.641 Euro.

### Lebensalter

Je älter die Beschäftigten mit akademischem Abschluss, umso größer wird der Gender Pay Gap (siehe Grafik):

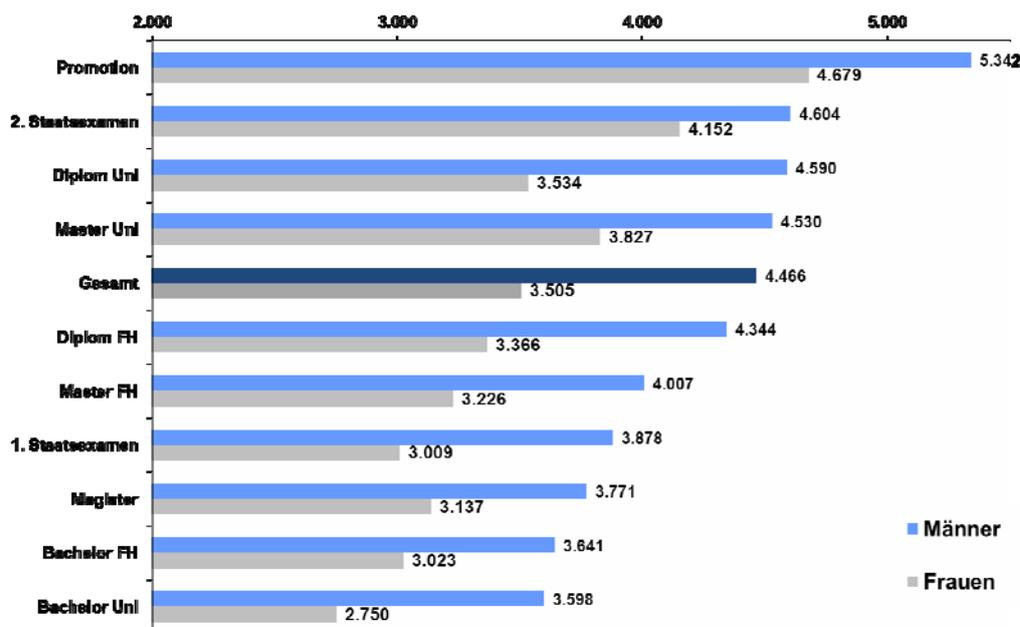
- Akademikerinnen im Alter zwischen **25 und 30** Jahren verdienen 15,2 Prozent weniger als Männer dieser Altersgruppe.
- Im Alter zwischen **36 und 40** Jahren steigt die Gehaltslücke auf 18,4 Prozent.
- In der Altersgruppe von **46 – 50** Jahre erreicht der Gender Pay Gap 25,3 Prozent
- Bei Beschäftigten, die älter als **50 Jahre sind**, liegt die Gehaltslücke mit 25,1 Prozent gleichfalls am oberen Ende.

## Berufe

Die Einkommensunterschiede fallen je nach Beruf ebenfalls unterschiedlich aus (siehe Grafik).

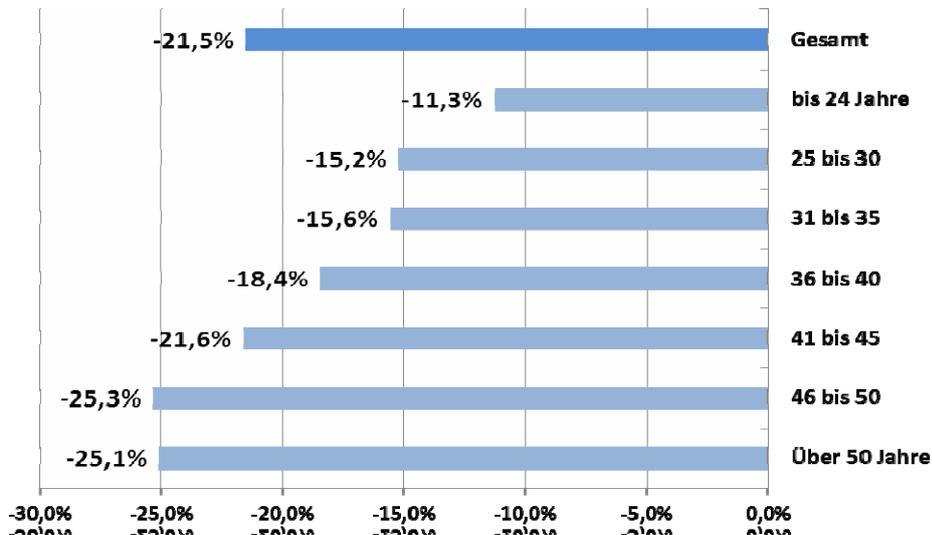
- Ein relativ geringer Gender Pay Gap besteht bei den **Informatiker/innen**: Frauen verdienen hier im Schnitt 4.265 Euro, das sind 158 Euro oder 4 Prozent weniger als die Männer mit 4.423 Euro
- Deutlich größer ist die Gehaltslücke mit rund 14 Prozent bei **Diplomkaufleuten**: Frauen verdienen 4.149 Euro, das sind 691 Euro weniger als das Gehalt der Männer mit 4.840 Euro.
- Ähnlich groß ist der Gehaltsabstand mit rund 15 Prozent bei **Soziologen/innen und Sozialwissenschaftler/innen**: Hier verdienen die Frauen im Schnitt 3.246 Euro, das sind 565 Euro weniger als das Gehalt der Männer von 3.811 Euro.
- Besonders groß ist der Gender Pay Gap mit 24 Prozent bei den **Physiker/innen**. Frauen erhalten im Schnitt 4.134 Euro, Männer dagegen 5.466 Euro.

## Bruttomonatsgehalt (ohne Sonderzahlung) nach Hochschulabschluss



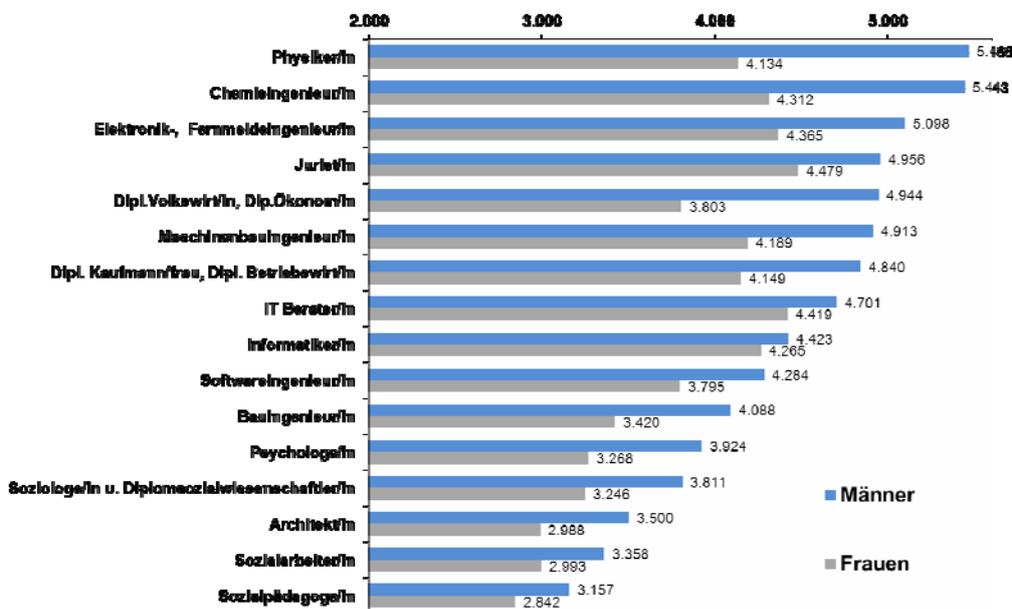
Quelle: WSI-Lohnspiegeldatenbank - [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

## Gender Pay Gap nach Lebensalter



Quelle: WSI-Lohnspiegeldatenbank - [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

## Bruttomonatsgehalt (ohne Sonderzahlung) nach Berufen



Quelle: WSI-Lohnspiegeldatenbank - [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

## Ansprechpartner in der Hans Böckler Stiftung

Dr. Reinhard Bispinck  
Leiter des WSI-Tarifarchivs  
Tel.: 0211-7778-232  
E-Mail: [Reinhard-Bispinck@boeckler.de](mailto:Reinhard-Bispinck@boeckler.de)

Rainer Jung  
Leiter Pressestelle  
Tel.: 0211-7778-150  
E-Mail: [Rainer-Jung@boeckler.de](mailto:Rainer-Jung@boeckler.de)